

Prossenhaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-434190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prozenthast.

Mann (am Fenster stehend): „Das ist aber doch stark wie Müllers oben Sylvester gefeiert haben! nicht weniger als sechs Champagnerflaschenhälfe leh ich in ihrem Abfallkessel liegen und mir schuldet er noch den Dienstbotenwein vom vorigen Jahr, das ist geradezu eine Herausforderung!“

Frau (ebenfalls heraussehend): „Ah bah, glaub' doch nicht, daß in diesen Flaschen Champagner gewesen — sie will uns andre damit nur ugen, ihre Elsa hat juht nach Weihnachten geplappert die Mamma hätte ihnen allen Staniol von der Chocolate wegstibigt!“

Auch ein Glücklicher.

„Die het nächtli wider schön ta mit mer, wo-n-i so spät us em Lööre hei cho bi . . .“

„Was seit si de albe am andere Tag?“

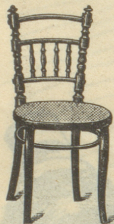
„Müt meh, gottlob — es git de Waffle-Stilstand.“

Reithosen, solid und bequem

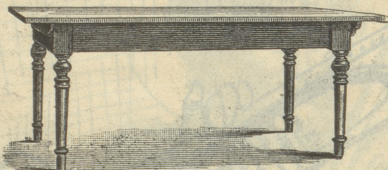
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich**. (4b)

Zürich 43-52 **Täglich von 11—2½ Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Hotels, Pensionen und Restaurationen
 empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



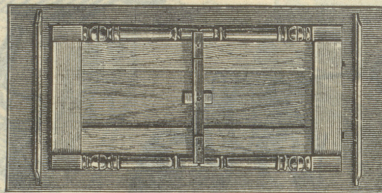
No. 76.



(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
 leicht transportabel,
 wenig Platz einnehmend.
Patent 8080.



(Tisch geschlossen)



No. 63.

Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würzler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

42-5



Ausgezeichnete
Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen
 in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
 à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse
 ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
 Risotto etc.

am Stück und geraspelt
 in Paketen à 55 und 100 Cts.
 empfiehlt 22

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Kostenlos mit 509-4

1000 Franken versichert

ist jeder Abonnent der
 „Schweiz. Freien Volkszeitung“
 (Humorist. Posthe'ri)

Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—

Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
 (H4178 G) **Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.**

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofbrücke 1, beehrt sich anzuzeigen, dass er die General-Repräsentation

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der **Schlösser Livran und Bries-Caillon** in Médoc (seit mehr als vierhundert Jahren der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen** 1895er Lese des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten 508-3

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

11-12 **Osburg-Ströbele**
Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
 für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

P. P.

Allen meinen werten Gönnern mache ich die Mitteilung, dass ich das von Herrn N. Waldkirch käuflich erworbene, best renommierte

Hotel und Restaurant Waldkirch

Dufourstrasse 20, beim Theater in Zürich

angetreten habe und in bisheriger Weise weiter betreiben werde, meiner geschätzten Kundschaft zum Voraus aufmerksame und reelle Bedienung zusichernd.

Zürich, den 28. Dezember 1897.

Empfehle mich hochachtend

18-2

Jos. Kehrle,

vormals Restaurant z. Bahnhof Stadelhofen.

Ausschank von **prima hellem und dunklem Münchener Löwenbräu und Pilsener.**

Billard.

Telephon.